



ARCHITEKT MAG. ARCH. ADOLF EHRLICH

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
A-9020 KLAGENFURT · BENEDIKTINERPLATZ 10 · TELEFON (0463) 54944
FAX (0463) 54944-16

Klagenfurt am 04.02.1998

**Betrifft: Wirkungsüberprüfung und Ergebnisbeobachtung
des UMH-Wasserenergetisators (Universal-Kleingerät).**

Das seit längerer Zeit eingebaute UMH-Gerät zur Aktivierung bzw. Regenerierung des Leitungstrinkwassers der Stadt Klagenfurt, wurde im Zeitraum vom 1. - 12.97 beobachtet. Am Objekt - Wasserhahn mit Perlsieb in der Küche (Abwaschbecken) konnte ich folgende Ablagerungsspuren feststellen:

Die sonstigen Verkalkungserscheinungen ohne UMH-Gerät wurden durch das vorge-schraubte Wasserenergetisierungsgerät völlig ausgeschaltet. Das Perlsieb blieb innerhalb und auch in dem sichtbaren Bereich des feinmaschigen Drahtgeflechtes ohne Verkalkungsbeläge. Stattdessen bildeten sich Kalkablagerung, die im Perlsiebzweischenraum in Form von porösen sandkornartigen, abgeflachten Kalksteinsplittern in unterschiedlicher Färbung (beige, grau, eisenoxydfarbig bis dunkelbraun) sichtbar wurden. Diese Rückstände haben eine kristalline Struktur und eine Größe von 0,1 - 0,5 - 1,5 mm und sind aus dem Perlsieb einfach durch Ausleeren zu entfernen.

Dieses UMH-Gerät zeigt eine Wirkungsweise. Dieselbe läßt sich durch die offensichtliche Veränderung der Wassermolekularstruktur erklären.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. arch. Adolf Ehrlich